

CLASSIC DRIVER

5 Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Wie immer können Sie sich darauf verlassen, dass wir Woche für Woche besonders feine Autos aus dem Classic Driver Markt auswählen. Diesmal ist unsere Selektion besonders glanzvoll, weil unsere Favoriten fantastische Interieurs besitzen und hohen Sammlerwert versprechen.

Der kultivierte Stier



Kling paradox, nicht wahr? Denn Lamborghini benennt Modelle nicht nur nach berühmten Stieren, sondern trägt auch ein besonders wutschnaubendes Exemplar im Emblem. Aber das es auch anders geht, belegt dieser stilvoll konfigurierte [Urus von 2020](#) in der absolut umwerfenden Farbe Verde Hydra Metallic. Dieser Urus gleicht nicht wie manche Vertreter seine Art einem durchgeknallten Barbie-Truck oder einer Bartschere auf Steroiden, auch beim Naturleder des Innenraums hat man auf die Kinderzimmerpalette verzichtet. Das volle Karbon-Treatment und ein Motorsportauspuff von Akrapovic vermitteln ebenfalls das gewisse optische Etwas. Wir beneiden schon jetzt das Schulkind, das hier vor den Gleichaltrigen vorgefahren wird.

Bayerns Greatest Hit



Diese Woche haben wir uns in diesen makellosen [BMW M3 der Baureihe E46 von 2006](#) rettungslos verliebt, der auch noch mit dem seltenen Competition Pack ausgerüstet worden ist. Er hat gut 21.000 Meilen absolviert – wir bezweifeln, dass Sie einen anderen M3 in diesem geradezu jungfräulichen Zustand entdecken können. Und diese Modelle werden immer seltener werden, denn die Szene erkennt allmählich, um was für großartige Autos es sich hier handelt. Konfiguriert mit dem legendären Reihensechszylinder S54, gibt dieser M3 einen überzeugenden CSL ab, der mit seinen Rädern, Interieur und SMG-Getriebe lange nicht so Hardcore interpretiert wurde. Für uns der großartigste, auf reinstes Fahrervergnügen fokussierte BMW. Für weniger als Zweidrittel des Preises des neuen kontroversen M3 – warum nicht dem Lockruf eines der Greatest Hits aus Bayern folgen?

Einstiegsdroge



Dürfen wir Sie verführen? Weg von diesem neuen Fiesta ST und hin zu einem verheißungsvollen [Alfa Romeo 1500 Sprint QV von 1984](#)? Knapp 107 PS werden aus dem mächtigen Vierzylinderboxer mit 1.490-Kubik entfesselt. Selbst Mercedes A45 werden hier bis in die Profile ihrer Michelinreifen erzittern. Gut, wahrscheinlich nicht. Aber ein Blick auf diesen hinreißenden kleinen Alfa und Sie wissen, wieviel Spaß er beim Fahren bereitet. Und erst der Innenraum: Achtziger Jahre pur mit grünen Teppichen. Durchaus möglich, dass Sie das Geld, das Sie nicht für den neuen Hot Hatch mit Pflaume investiert haben, für die Wartung des Alfa einsetzen müssen. Glaubt man den Vorurteilen. Aber es kann auch passieren, dass Sie nach ein paar Ausflügen mit dieser italienischen Bellezza Ausschau nach einem weiteren Alfa für Ihre wachsende Sammlung halten.

Sicher, aber beileibe nicht langweilig



Es gibt einen Grund, weshalb alle gerade über den Elfer der Baureihe 996 sprechen: Weil sie so beeindruckende Autos sind, die traumhaftes Handling bieten und wenig technische Probleme bereiten, nachdem die berühmten IMS-Lager und hintere Primärdichtung ersetzt wurden. Sie versprechen außerdem enormen Wert fürs Geld. Mit 27.869 Pfund für diesen [911 Carrera 4S von 2003](#) haben Sie in den Daily Driver mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis im Classic Driver Markt investiert. Konfiguriert in subtilem Seal Grey dürfte dieses Auto vor den Feiertagen bald auf der Wunschliste eines jeden Enthusiasten stehen. Entscheiden Sie rasch, wenn Sie einen 996 in Ihrer Garage wollen, denn vermutlich werden auch hier die Preise wie bei jeder Elfer-Generation himmelwärts schießen.

Ein Panda macht sich fein





Warum sollte, was für einen Lamborghini Urus gilt, nicht auch für einen Fiat Panda zutreffen? Ein weiteres Must-have-Sammlerauto in unserer Auswahl ist einer der wohl stilvollsten Panda, die Ihnen je zu Gesicht gekommen sind. Er hatte Anfang der Woche sogar einen Auftritt auf unserem Instagram-Kanal: Dieser [Fiat Panda 4x4 von 2003](#) hat seine Farbe und die Stoffkonfiguration seines Interieurs einer kleinen italienischen Designfirma namens Ferrari zu verdanken. Abetone Green und Ice White als Two-Tone-Lackierung gepaart mit beigefarbenem Leder und grünem Alcantara für das Cockpit garantieren, dass Sie selbst in St. Moritz oder Gstaad anerkennende Blicke ernten. Aber vergessen Sie Ihre Ski nicht!

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-45>
© Classic Driver. All rights reserved.